

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1 Als Einleitung: (Fremdsprachen-)Lehrer*innenbildung aus Sicht der „Betroffenen“	13
1.1 Erkenntnisinteresse und Relevanz des Forschungsvorhabens	15
1.2 Aufbau der Arbeit	17
2 Schulpädagogische Lehrerprofessionsforschung	21
2.1 Bestimmungsansätze zur Professionalität und Professionalisierung von Lehrkräften	24
2.1.1 Strukturtheoretischer Bestimmungsansatz	25
2.1.2 Kompetenztheoretischer Bestimmungsansatz	32
2.1.3 Berufsbiographischer Bestimmungsansatz	37
2.2 Zwischenfazit I: Konstrukte zur Erforschung von Lehrerprofessionalität/-professionalisierung	40
3 Fremdsprachendidaktische Professionsforschung	45
3.1 Forschung zu Fremdsprachenlehrerprofessionalität	46
3.1.1 Standards und domänenspezifisches Professionswissen ...	49
3.1.2 <i>Beliefs</i> , Subjektive Theorien und Reflexivität	58
3.1.3 Aktionsforschung und Interventionen	67
3.2 Zwischenfazit II: Spezifik von Fremdsprachenlehrer-professionalität und ihrer Erforschung	71
4 Der Vorbereitungsdienst als 2. Phase der Lehrerbildung	79
4.1 Formale Charakteristika	80
4.1.1 Allgemeine Ausgestaltung des Vorbereitungsdienstes	81
4.1.2 Beteiligtes Personal im Vorbereitungsdienst	84
4.2 Forschung zum Vorbereitungsdienst	88
4.2.1 Forschung zu Ausbildungsstrukturen und Professionalisierung der LiV	89
4.2.2 Forschung zu Ausbilderinnen und Ausbildern	112
4.3 Zwischenfazit III: Der Vorbereitungsdienst als lehrer*innenbildende Phase	141

5	Fremdsprachenlehrerprofessionalisierung im Vorbereitungsdienst	145
5.1	Hinleitung zum Forschungsgegenstand und zu den Forschungssubjekten: Lehrerbildner*innen im fremdsprachendidaktischen Vorbereitungsdienst	146
5.2	Lerngelegenheits- & Forschungsfeld: Der hessische Vorbereitungsdienst	149
5.2.1	Anforderungen und Struktur des hessischen Vorbereitungsdienstes	150
5.2.2	Personal im hessischen Vorbereitungsdienst	153
5.3	Untersuchungsgegenstand und -fragen	156
5.3.1	Wie werden Lehrkräfte zu Lehrerbildner*innen?	159
5.3.2	Wie nehmen Lehrerbildner*innen im Vorbereitungsdienst angehender Fremdsprachenlehrkräfte ihre Position und Tätigkeit wahr?	160
5.3.3	Wie strukturieren Lehrerbildner*innen im Vorbereitungsdienst angehender Fremdsprachenlehrkräfte ihre Handlungspraxis?	162
5.3.4	Inwiefern zeigen sich in der Ausbildungspraxis der Lehrerbildner*innen Wissensstrukturen und Konzepte im Sinne einer Ausbildungsdidaktik?	163
6	Methodologischer Zugang und methodisches Vorgehen	165
6.1	Gegenstandstheoretische Vorüberlegungen	165
6.2	Zugang zum Feld	167
6.3	Forschungsethische Implikationen	169
6.4	Sampling	172
6.5	Datenerhebung	174
6.5.1	Narrativ-episodische/berufsbiographische Interviews	174
6.5.2	Zusätzlich erhobene Daten und Datenschutz	178
6.6	Aufbereitung der Daten und Analyse mittels Dokumentarischer Methode	179
6.6.1	Aufbereitung	181
6.6.2	Schritte der Dokumentarischen Methode	182
6.6.3	Präsentation und Auswertung	191
7	Fallrekonstruktionen: Lehrerbildner*innen im fremdsprachendidaktischen Vorbereitungsdienst	193
7.1	Fallrekonstruktion 1: Moritz Wagner	194

7.1.1	Themenfeld Sprachkompetenz: „Und genauso müssen Fremdsprachenlehrer auch wissen, was sie machen. Das ist einfach die Sprache.“	201
7.1.2	Themenfeld Freiheit: „Das heißt, es gibt immer ein Angebot auch von mir, was genutzt werden kann oder nicht.“	207
7.1.3	Wunschkonzept der Fremdsprachenlehrerbildung	217
7.1.4	Zusammenfassende Betrachtung des Falls	221
7.2	Fallrekonstruktion 2: Monika Blümke	223
7.2.1	Themenfeld Abgrenzung: „Ansonsten können wir sagen, ja, jeder lernt TROTZ Lehrer, trotz Ausbilder. (.) Das kann es ja nicht sein.“	228
7.2.2	Themenfeld Vertrauen: „Also eigentlich wollen die mehr verbe/ ihre Defizite VERBERGEN.“	236
7.2.3	Wunschkonzept der Fremdsprachenlehrerbildung	242
7.2.4	Zusammenfassende Betrachtung des Falls	245
7.3	Fallrekonstruktion 3: Jörg Reger	247
7.3.1	Themenfeld Institutionalisierung: „... und dann sitzen wir hier und reden über äh Literaturdidaktik, aber eigentlich brennt es ganz woanders.“	249
7.3.2	Themenfeld Distanzierung: „Also ich bilde mit Sicherheit nicht mehr so aus, wie ich vor acht Jahren angefangen habe.“	257
7.3.3	Wunschkonzept der Fremdsprachenlehrerbildung	269
7.3.4	Zusammenfassende Betrachtung des Falls	274
8	Ausbildungspraxis: Kontrastiver Fallvergleich und Typenbildung	277
8.1	Tertium comparationis „Biographie und professionelles Selbstverständnis“	283
8.2	Tertium comparationis „Ausbildungssituationen“	293
8.3	Tertium comparationis „Organisation“	306
8.4	Zusammenfassende Betrachtung der relationalen Typenbildung	321
9	Ausbildungsdidaktik: eine Exploration	323
9.1	Tertium comparationis „Fachwissen“	326
9.2	Tertium comparationis „Fachdidaktisches Wissen“	333
9.3	Tertium comparationis „Allgemeinpädagogisches Wissen“	345
9.4	Zusammenfassende Betrachtung der ausbildungsdidaktischen Schwerpunktsetzung	351

10	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	355
10.1	Ausbildungspraxis	356
10.2	Ausbildungsdidaktik	360
10.3	Annäherungen an einen beruflichen Habitus von Lehrerbildner*innen im fremdsprachendidaktischen Vorbereitungsdienst	363
11	Reflexion des Forschungsprozesses	373
12	Implikationen für (fremdsprachendidaktische) Lehrer*innenbildung und Professionsforschung	377
12.1	Implikationen für die (fremdsprachendidaktische) Lehrer*innenbildung	379
12.2	Forschungsd desiderata für die (fremdsprachendidaktische) Professionsforschung	388
	Literaturverzeichnis	395
	Anhang	425
	Anhang A: Transkriptionsrichtlinien	425
	Anhang B: Interviewleitfaden	426